

Miscellen.

Das naturhistorische Museum in Lübeck, welches erst vor wenigen Jahren begründet wurde und nur über sehr bescheidene Geldmittel zu verfügen hat, besitzt in Folge namhafter Geschenke einige sehr beachtenswerthe Gegenstände, worunter vor Allem hervorzuheben sind: 4 ausgestopfte Gorilla (ein ausgewachsenes Männchen und ein solches Weibchen, ein junges Männchen und ein solches Weibchen), dann 3 vollständige Gorillaskette (ein ausgewachsenes Männchen und ein solches Weibchen, und ein ganz junges Weibchen); die Vogelsammlung zählt 1000 Species, jene der Conchilien 1500 Species, jene der Schlangen und Eidechsen circa 120 Species; in der Sammlung aussereuropäischer Käfer sind ohngefähr 4200 Species vertreten, von welchen auch viele Doubletten (aus Südamerica, Californien und vom Gabron in Westafrika) vorhanden sind, die in Tausch gegen andere in der Sammlung fehlende abgegeben werden. Eine Fische Sammlung wird erst jetzt angelegt, nachdem aus Messina eine Parthie von 80 Species Mittelmeerfischen als Geschenk eingesendet wurde.

Sr.

N. P. Anossow meldet an die kais. russ. Geographische Gesellschaft, dass im Amurgebirge goldsandhaltiger Boden aufgefunden wurde, und zwar an den oberen Läufen zweier nebeneinander laufender Flüssen ungefähr 100 Werst nördlich von Albasin und auch an einigen anderen Orten, so dass alle diese Plätze zusammengenommen, eine Fläche von 40 Werst Länge und 100 Faden Breite haben. Die goldhaltige Schicht liegt stellenweise 2 Arschin, stellenweise 2 Faden tief, ihre Dicke zwischen $1\frac{1}{2}$ Arsch, und 1 Faden. Es wird schon die Anlage einer Goldwäsche vorbereitet; der mittlere Goldgehalt macht 2 Solotnik auf 100 Pud aus. (Berggeist. 23. Nov. 1866).

Mineralien des bayer. Waldes gebe ich gegen andere oder Naturalien verschiedener Art ab.

Dr. Waltl in Passau.

Verantwortlicher Redakteur **Dr. Merrich-Schäffer.**

In Commission bei G. J. Manz.

Druck der F. Neubauer'schen Buchdruckerei (Krug's Wittwe).